

Blumen düngen allgemein

Um optimales Pflanzenwachstum zu Erzielen müssen wir Düngen!

Düngen ist ganz wichtig, denn ohne Dünger lässt die Blühfreudigkeit nach. Wir Menschen bringen ja ohne Nahrung auch keine Leistung. Ca. 3 Wochen nach dem Einpflanzen, wenn unsere Lieblinge eingewurzelt sind müssen wir um ein optimales Pflanzenwachstum zu erzielen Düngen. Bei unseren Balkonblumen steht nur ein begrenzter Wurzelraum zur Verfügung.

Die Speicherkapazität von Nährstoffen und Wasser ist gering. Also sollten wir unsere Balkonblumen möglichst oft - 1- 2-mal in der Woche (aber unbedingt nach Verpackungsanleitung) düngen. Zu wenig düngen erzielt schlechte Erfolge.

Eine Überdüngung führt zu Wurzelschäden. Aber ganz wichtig ist es: Nie trockene Pflanzen zu düngen - Verbrennungsgefahr der Wurzeln.

Was ist in so einem Dünger enthalten?

Da sind einmal die Hauptnährstoffe:

Stickstoff: Erzeuger von Blattmasse

Phosphor: für Blüten-, Frucht und Wurzelbildung

Kalium: stärkt die Pflanzenstatik

In geringen Mengen werden Magnesium (zur Förderung der Nährstoffaufnahme) und Spurenelemente benötigt. Für Balkonblumen sind diese Nährstoffe meist gemeinsam abgemischt (als Mehrnährstoffdünger) erhältlich um die Pflanzen rundum zu versorgen. Es gibt eine riesige Auswahl an Düngern!

Welcher ist am besten?

Am einfachsten ist es mit einem Langzeitdünger zu arbeiten. Bei dieser Düngerart sind alle Notwendigen Nährstoffe in einer organischen Harzhülle eingeschlossen. In jeder dieser Düngerperlen sind die gleichen Nährstoffe enthalten. Wenn Sie nun Ihre Blumen gießen dringt Wasser durch die Harzhülle in die Perle und löst die darin enthaltenen Nährstoffe. Je nach Nährstoffbedarf der Pflanze holen sich die Wurzeln nun die Nährstoffe.

Kurz gesagt: Ist die Pflanze hungrig isst Sie mehr und umgekehrt.

So können Sie weder zu viel noch zu wenig Düngen, was mit Flüssigdüngern aber leicht passieren kann. Mit 100g pro lfm kommen sie 6 Monate aus.